



Liebe Schulgemeinde,

kaum sind wir aus den Osterferien zurückgekehrt, ist das Schuljahr nun auch schon rum. Die Zeit ist geradezu verflogen, was nicht nur an dem sehr kurzen und knappen Halbjahr, sondern auch an den vielen Aktivitäten und Ereignissen in, mit und von der Schulgemeinde liegt.

Apropos kurz und knapp: die Hosen und Röcke der Mädchen werden immer kürzer, zusätzlich werden die Oberteile leider immer knapper.

Auch wenn die Temperaturen dies zulassen und man am liebsten Badekleidung trüge, so tut man dies nun am Strand und nicht in der Schule. Gleiches gilt für die – zugegebenermaßen sehr schicken – knappen Oberteile und kurzen Hosen wie Miniröcke. Dort, wo sie angebracht sind, sind sie ein Hingucker, in der Schule sind sie leider einfach nur unangebracht.

Ich bitte sehr darum, dies zu beachten.

Über dieses Thema gibt es auch nichts zu debattieren, anders als beim Wettbewerb *Jugend debatiert*, bei dem sich unsere Schülergruppe Sek I bis ins Finale Hessen Süd qualifiziert hat.

Auch unsere Sportler haben große Erfolge zu verzeichnen, über die wir uns sehr freuen:

Beim 8. Frankfurter Schul-Swim & Run konnten wir in mehreren Kategorien Gold-, Silber und Bronzemedailien holen.

Gleiches gilt für die Ruder- und Tennisschulmannschaften: Beide konnten sich in diesem Jahr erneut als Hessische Landessieger für das Bundesfinale im Wettbewerb *Jugend trainiert für Olympia* qualifizieren. Letztes Jahr hat sich dort die Mädchen-Tennis-Mannschaft ebenso hervorragend geschlagen wie die Jungen-Ruder-Mannschaft. In diesem Jahr wurden die Geschlechter getauscht.

Die Damen haben sich im Rudern qualifiziert und die Herren im Tennis! ☺

Herzlichen Glückwunsch unseren tollen Sportlern!

Auch unseren Musikerinnen und Musikern und dem Theater-Ensemble können wir gratulieren: Nach einer intensiven Probenwoche auf der Wegscheide verzauberten uns die Chöre, das große

wie das junge Orchester, die Big Band, unsere neugegründete Schulband, die Gitarren – und die Percussion-AG an zwei Abenden, die ganz im Zeichen Groß-Britanniens Zugehörigkeit zu Europa standen! Wie wunderbar, dass die Theater AG die großen Komponisten vom Himmel auf die Bühne holte und sie über ihre Musik diskutieren ließ.

Vielen Dank für die wunderbaren Darbietungen!

Leider schillert es nicht immer nur bei uns: So mussten wir uns in den vergangenen Monaten auch mit sehr un schönen Ereignissen auseinandersetzen, die durchaus einen Vertrauensbruch in der Schulgemeinde darstellen. Neben einem Einbruch in das Schulgebäude durch 6 Schüler der Schule sowie zwei Schulfremden gab es außerdem herabwürdigende und diskriminierende Fotos von Schillerschülern im Internet. In beiden Fällen haben wir in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt konsequent pädagogisch, aber auch schuldisziplinarisch gehandelt.

In diesem Zusammenhang bitte ich unbedingt auch zu beachten, dass wir eine gute Nachbarschaft und Kooperation zu den umliegenden Einrichtungen pflegen. Dies gilt im Besonderen für das Städelhaus und die Städelschule. Von Letztgenannter häufen sich die Beschwerden über dort rauchende und lärmende Schülerinnen und Schüler der Schillerschule, die das Gärtchen als Ort für sich entdeckt haben. Wir möchten die gute Kooperation fortsetzen und bitten daher insbesondere die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, von den Besuchen abzusehen. Die Jüngeren dürfen das Schulgelände während der Schulzeit nach wie vor sowieso nicht verlassen.

Unerfreulich war leider auch der Kahlschlag unseres Schulgartens, der durch Hilfsarbeiter einer durch das Stadtschulamt beauftragten Firma verursacht wurde und das Team des Schulgartens in der Arbeit um drei Jahre zurückwirft. Mit dem Grünflächenamt laufen derzeit Verhandlungen zur Wiedergutmachung.

Sehr erfreulich hingegen sind die Gratulationen, die wir unseren diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten aussprechen können: von 127 Schülerinnen und Schülern im Jahrgang wurden 126 zum Abitur zugelassen, 123 haben das Abitur bestanden, vier von ihnen mit der Traumnote 1,0 (!!!!) ☺ Insgesamt lag der Jahrgangsdurchschnittsnote bei 2,25 – ein wahrlich gutes Ergebnis.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!

Wir gratulieren außerdem sehr herzlich unseren Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, die im Frühjahr ihr Examen bestanden haben: Herrn Bremer, Frau Bohrmann, Frau Rehmann sowie Herrn Schulz. Die Schulgemeinde der Schillerschule wünscht Ihnen für Ihren weiteren beruflichen Lebensweg alles Gute!

Neben vielen Prüfungen ist es uns im Frühjahr darüber hinaus gelungen, unsere Auslandskontakte zu erweitern und zu intensivieren. Als eine von zwei Schulen bundesweit wurde die Schillerschule ausgewählt, am europäischen Schulleiterkongress zum Austausch über Auslandskooperationen teilzunehmen. Frau Wohlfahrt-Stoll vertrat die Schillerschule vom 2. bis 4. Mai sehr engagiert und konnte mehrere Auslandskontakte für uns neu „an Land ziehen“.

Sehr erfreulich ist außerdem, dass wir während der letzten Gesamt- und Schulkonferenzen unser neues WU-Konzept einstimmig verabschieden konnten. Da die letzte Abstimmung erst am Abend des 13. Juni gefallen ist, konnten die Kursausschreibungen erst in dieser Woche verteilt werden. Entsprechend zeitnah mussten die Anmeldungen wieder eingehen. Ich bitte sehr, dies zu entschuldigen. Im kommenden Schuljahr können und werden wir den Ausschreibeprozess früher organisieren, da der Abstimmungsprozess nun abgeschlossen ist.

Wie mehrfach erwähnt, gestaltete sich die zweite Hälfte des zweiten Halbjahres überaus rasant, gleichwohl ließ es sich der Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt nicht nehmen, die Schillerschule gleich zweimal zu besuchen. So stellte Herr Feldmann gemeinsam mit dem Hessischen Minister für Energie, Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung Tarek Al Wazir das Schülerticket des RMV vor. Zwei Wochen später besuchte der Oberbürgermeister unsere Schulbibliothek sowie die Technik-AG und zeigte sich von so viel ehrenamtlichem Engagement der Eltern- und Schülerschaft an der Schule begeistert. Im anschließenden Gespräch mit den Politik- und Wirtschaftskursen der Q2 stand Herr Feldmann im Anschluss den durchaus kritischen Fragen unserer Schülerinnen und Schüler Rede und Antwort.

In Sachen Literatur überzeugte unsere Schülerschaft ebenfalls: Die Jungen und Mädchen der Schreibwerkstatt luden zur Lesung in unsere Bibliothek ein und begeisterten das anwesende Publikum ebenso wie das Ensemble der Theater –AG, das in drei Vorstellungen die Geschichte eines Koffers erzählte und die Zuschauer am Ende zur Entscheidung aufrief, welche der Geschichte wohl „fake-news“ waren.

Im FAZ Zeitungsprojekt erhielten unsere Schülerinnen und Schüler ebenfalls viel Lob und Anerkennung: erste und zweite Plätze des FAZ-Zeitungsprojekts gingen an die Schillerschule, deren Big Band den Festakt in der Alten Oper musikalisch untermalte. Herr Hillen wurde als Projektlehrer 2017 ausgezeichnet. An alle einen herzlichen Glückwunsch!

Leistungskurs Politik und Wirtschaft hat erfolgreich am Medienwettbewerb der FAZ und Human Rights Watch teilgenommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten ihre Zertifikate in den Räumen der FAZ. Eine überzeugende Leistung, zu der wir gratulieren.

Mit der Ernennung von Frau Schmidt-Arimie als Koordinatorin für die Schullaufbahnberatung in der Sekundarstufe I haben nun Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium eine feste Ansprechpartnerin, wenn es um die Frage eines möglichen Schulwechsels geht. Darüber hinaus hat Frau Schmidt-Arimie die Konzeption zur Verkehrserziehung übernommen. In diesem Zusammenhang ist die Schillerschule Projektschule des RMV für das Projekt *Achtung Bahn* im Jahrgang 5. Ganz im Zeichen des Helfens steht auch der erste Tag unserer letzten Schulwoche: Am Montag findet der Projekttag *Schiller hilft* statt, an dem wir die Grundgesetzübergabe für die neunten Klassen feiern und darüber hinaus viele Projekte rund ums Helfen haben. In diesem Zusammenhang bekommen wir durch den Verein *Hand auf's Herz* und Herrn Prof. Dr. Ehrlich einen Defibrillator gespendet. Vielen Dank dafür sowie für die tatkräftige Unterstützung durch die Eltern, allen voran unsere SEB Vorsitzende Mela Krauß. Am Dienstag findet der Tag *Schiller kulturell* statt sowie am Mittwoch unser Schwimmbadtag unter dem Motto *Schiller geht baden*. Am Donnerstag endet der Unterricht nach der vierten Stunde und am Freitag beginnt der Unterricht zur zweiten Stunde. Sehr herzlich ist die Schulgemeinde in den Schuljahresendgottesdienst in der ersten Stunde in die Bonifatiuskirche eingeladen. Die Arbeitsgemeinschaft „Letzte Schulwoche“ hat intensiv und gut gearbeitet, vielen Dank für das große Engagement, insbesondere dem Leiter der Gruppe Andreas Feldmar.

Erfreuliche Nachrichten zum Schluss: in seiner Sitzung am 23.6.2017 hat der Magistrat der Stadt Frankfurt beschlossen, dass die Planungsmittelfreigabe für den Turnhallenbau der Schillerschule erteilt wird. Damit steht nun dem Turnhallenbau in der schon geplanten Fassung nichts mehr im Wege. An dieser Stelle bedankt sich die Schulgemeinde der Schillerschule beim Bildungsdezernat der Stadt Frankfurt, beim Ortsbeirat 5, beim Stadtverordnetenvorsteher sowie bei den Fraktionen des Römers und dem Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main für die großartige Unterstützung.

Bevor ich Sie und Euch nun alle in die wahrlich verdienten Ferien entlasse, möchte ich noch darauf hinweisen, dass wir im neuen Schuljahr eine neue Raumnummerierung sowie ein neues Stundenplanprogramm bekommen werden. Sicherlich wird dies in den ersten Schultagen zu ein wenig Verwirrung führen, ich denke aber, dass wir uns alle schnell einfinden werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen schöne und erholsame Ferien, spannende sechs Wochen und ein schönes Wiedersehen am 14. August. Den Unterrichtsbeginn bitte ich dem Vertretungsplan zu entnehmen.

Herzliche Grüße

Claudia Wolff

Schillerschule – Gymnasium – Morgensternstr. 3 – 60596 Frankfurt am Main - Tel: 069/212-35720/ oder 069/212-33058 – Fax: 069/212-40563 - E-Mail: poststelle.schillerschule@stadt-frankfurt.de – Home: www.schillerschule.de

